



Gas



Grünes Gas



Erneuerbare
Energien



Wasserstoff

Jetzt
kostenfrei
beraten
lassen

Mit grünem Gas
heute und in Zukunft
sicher heizen

 schwaben
netz

Wie funktioniert die CO₂-Bepreisung?

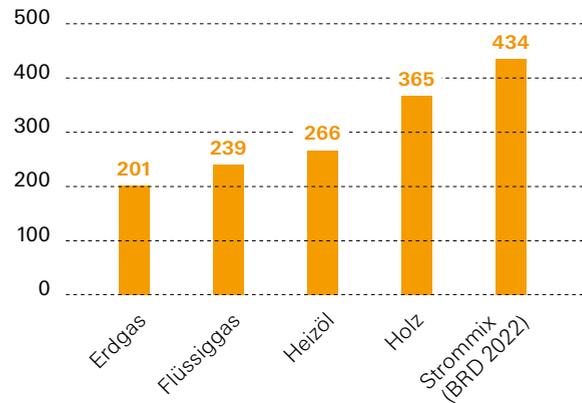
Hinter der Bepreisung von CO₂ steht ein simples Prinzip: Wer für den Ausstoß verantwortlich ist, soll dafür zahlen.

- Das obere Diagramm zeigt, wieviel Gramm CO₂ jeder Energieträger ausstößt. Im Falle von Erdgas sind es ca. 201 g/kWh.
- Das untere Diagramm zeigt, wie sich die Erhöhung der Bepreisung in den nächsten Jahren entwickelt.

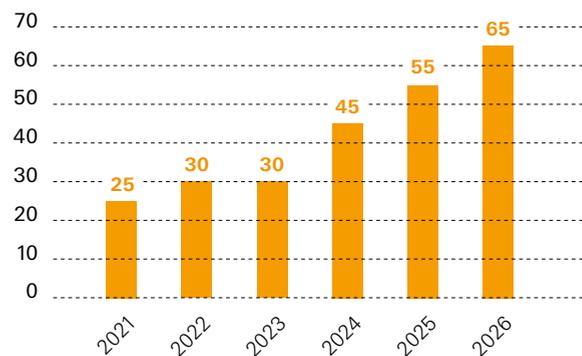
Nach dem Jahr 2026 sollen die Emissionszertifikate nicht mehr als fester Preis herausgeben, sondern versteigert werden.

Somit bestimmt sich der CO₂-Preis vollkommen anhand des freien Marktes, sprich nach Angebot und Nachfrage.

Gramm CO₂/kWh (2022)



CO₂-Preise in Euro/Tonne



CO₂-Preis für einen Erdgas-Jahresverbrauch von 20.000 kWh

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
20.000 kWh × 0,201 kg	4T × 25 €	4T × 30 €	4T × 30 €	4T × 45 €	4T × 55 €	4T × 65 €
= 4.020 kg ~ 4 Tonnen	100 €	120 €	120 €	180 €	220 €	260 €

Kommunale Wärmeplanung – CO₂-Ausstoß senken, Energie sparen und erneuerbare Quellen ausbauen.

Wir führen Sie in die Zukunft – aus Erdgas wird Wasserstoff

Bei der kommunalen Wärmeplanung werden alle Gebäude auf Gemeindeebene analysiert. Diese Planung der zukünftigen Wärmeversorgung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Die bestehenden Gasnetze werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Als Beispiel dient hier eine Ortschaft in der verschiedene Möglichkeiten dargestellt werden

Grünes Gas

Grünes Gas aus biogenen Reststoffen wird über die bestehenden Gasnetze transportiert und direkt genutzt.

Wasserstoff

Überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energien wird in Wasserstoff umgewandelt und über die bestehenden Gasnetze transportiert und direkt genutzt.

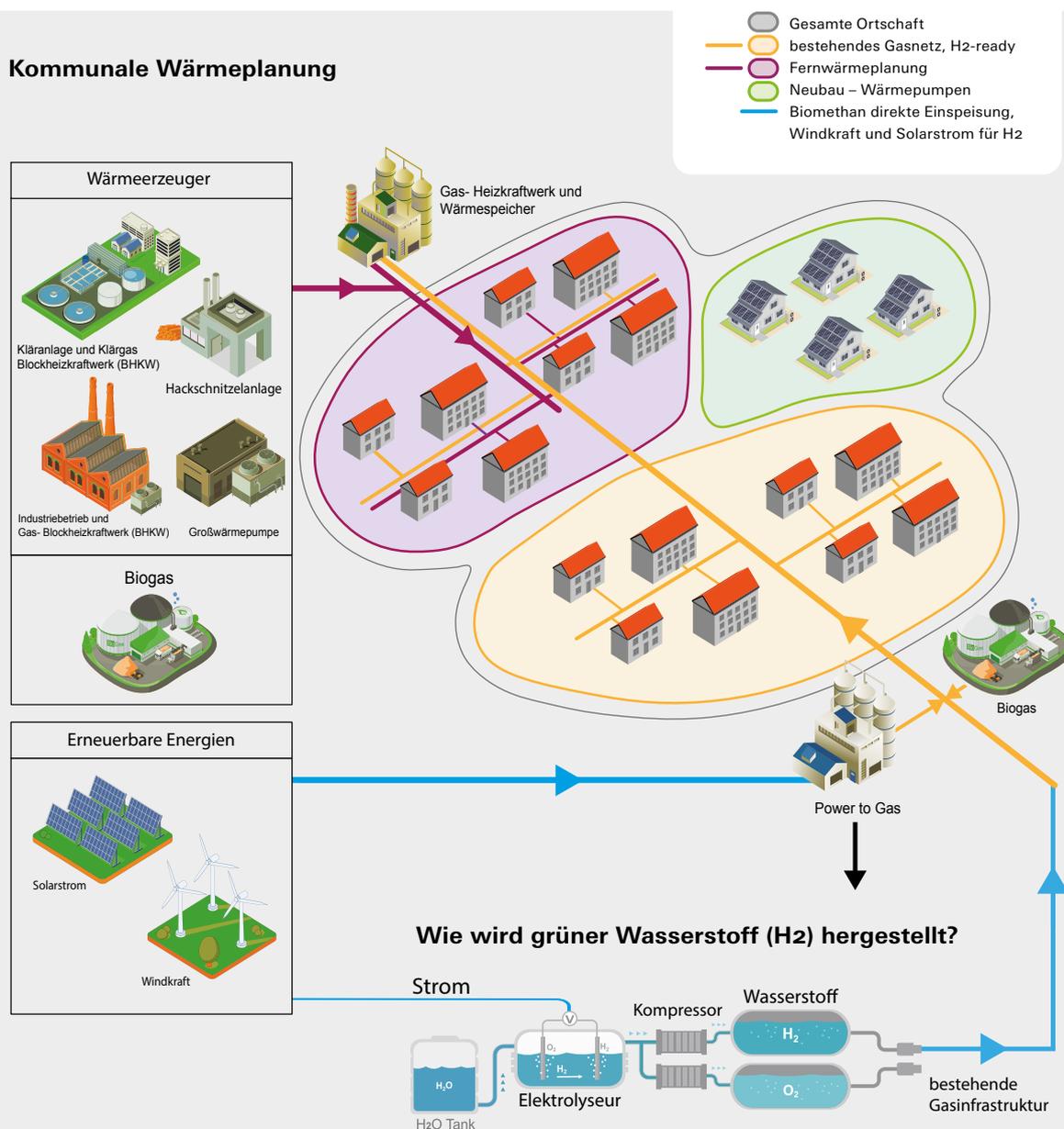
Wärmenetz

Unvermeidbare Abwärme wird in Großwärmepumpen genutzt.

Stromnetz

Produktion erneuerbarer Energien (Solarstrom, Wind- und Wasserkraft)

Kommunale Wärmeplanung



Mit Inkrafttreten des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) gilt in Bestandsgebäuden:



Bereits jetzt ...

- ✓ ist unser Gasnetz wasserstofftauglich (H₂-ready)
- ✓ ist ihre neu eingebaute Gasheizung zukünftig auf H₂ erweiterbar
- ✓ wird grünes Gas in unserem Netz beigemischt und eingespeist
- ✓ gibt es Gas-Lieferverträge mit 65 % grünem Gas-Anteil

2024

Fristen für Kommunen

Jede Kommune muss eine kommunale Wärmeplanung erstellen

- über 100.000 Einwohnern **bis 30. 06. 2026**
- unter 100.000 Einwohnern **bis 30. 06. 2028**

Wenn eine kommunale Wärmeplanung bereits vorliegt (oder spätestens ab 01.08.2028)

- Ihr Zuhause liegt in einem ausgewiesenen Wasserstoffgebiet:
Gasheizungen sind erlaubt, wenn ...
 - diese auf 100 % Wasserstoff umrüstbar sind
 - und ein Gastransformationsplan (GTP) vorliegt
- Ihr Zuhause liegt in einem ausgewiesenen Wärmenetzgebiet:
Gasheizungen sind erlaubt, wenn ...
 - diese durch einen entsprechenden Liefervertrag mit z. B. grünem Gas oder Wasserstoff versorgt werden

Einbinden von erneuerbaren Energien, z. B. Liefervertrag mit grünem Gas oder Wasserstoff

Für Gasheizungen, die im Zeitraum vom 01. 01. 2024 bis zum Inkrafttreten der kommunalen Wärmeplanung in Betrieb genommen wurden und außerhalb eines ausgewiesenen Wasserstoffgebiets liegen, gilt folgende Staffelung:

- Ab 2029 → 15 % Anteil
- Ab 2035 → 30 % Anteil
- Ab 2040 → 60 % Anteil

- In allen Gebieten dürfen Gasheizungen weiterhin installiert werden, wenn diese über einen Liefervertrag mit 65 % grünem Gas oder Wasserstoff beheizt werden.
- **ODER:** In definierten Wasserstoff-Gebieten darf bis 2045 die Heizung weiter mit 100 % fossilen Gas betrieben werden.

2028

- 2045 (Deutschlandweit) müssen Heizungsanlagen zu 100 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

2045

Der Gasnetz- transformationsplan (GTP)

Als regionaler Netzbetreiber ist es unsere Aufgabe, Wasserstoff und grüne Gase in den Energiemix zu integrieren. Somit wird unser Netz Teil der kommunalen Wärmeplanung vor Ort.

Die Infrastruktur, die Sie von uns erhalten – Ihr Gas-Netzanschluss – ist bereits jetzt zukunftsicher und wasserstofffähig.

Unser (GTP) Gasnetztransformationsplan zeigt die schrittweise Umstellung der Gasverteilnetze in unserer Heimat auf klimaneutrale Gase wie Wasserstoff.

Dieser wird jährlich anhand neuer Informationen aktualisiert (<https://www.H2vorOrt.de/gtp>)

